

durch die zahlreichen Heere schon in der ersten Zeit des Krieges so groß geworden, daß selbst viele Fürsten, auch der Kaiser zu Münzfälschungen griffen. Überhaupt war der sittliche und religiöse Zustand des Volkes, wie namentlich auch die damals zahlreichen Hexenprozesse beweisen, vollkommen verwahrlost, das Gefühl nationaler Selbständigkeit und Zusammengehörigkeit ganz geschwunden; selbst die deutsche Sprache, Sitte und Tracht nahmen viel Ausländisches, besonders Französisches, in sich auf. Ein lebensfrisches Bild von Menschen und Zuständen der damaligen Zeit giebt Grimme'shausen in seinem satirischen Roman „der Simplicissimus.“